

## **Kooperation und Koordination**

### **Südtirols Süden bündelt seine Kräfte**

**Erfolgreiches Treffen zwischen Tourismusverband Südtirols Süden, dem Verein Südtiroler Weinstraße und den beiden Bezirksgemeinschaften Überetsch-Unterland und Salten-Schlern mit fast vollzähliger Anwesenheit der Bürgermeister der Gemeinden des Gebietes.**

Zu Beginn der Veranstaltung wurde in Gedenken an den erst kürzlich verstorbenen Helmut Huber, Präsidenten des Tourismusverbandes Südtirols Süden und engagierter Vertreter in jeglichen Tourismusbelangen in Südtirol, eine Schweigeminute abgehalten – dem auch hier mit diesen Zeilen noch einmal besonderer Dank und Ehre gilt.

Auf Vorschlag des Tourismusverbandes Südtirols Süden und der Südtiroler Weinstraße, wurde gemeinsam mit den Bezirksgemeinschaften Überetsch-Unterland, Salten-Schlern und der Stadt Bozen zu einem Informationstreffen gebeten. Eingeladen waren die Ausschüsse der Bezirksgemeinschaften, die Bürgermeister der Gemeinden sowie Vertreter aus Tourismus und Weinwirtschaft. Rund 60 Teilnehmer haben sich gestern, 18. November, in der Kellerei Tramin eingefunden um gemeinsam über aktuelle Themen zu diskutieren, der derzeitige Vizepräsident des Tourismusverbands Südtirols Süden Sighard Rainer leitet durch den Informationsnachmittag.

Der Tourismus ist von großer wirtschaftlicher Bedeutung und aufgrund des sich geänderten Reiseverhaltens der Gäste ist es für die Zukunft unabdingbar, Kräfte zu bündeln, Synergien zu nutzen und verstärkt gemeinsam auf den Märkten aufzutreten. Erst durch einen koordinierten Marktauftritt können die wenigen Budgets sinnvoll und nutzbringend eingesetzt werden. Dies ist auch das Ziel der beiden Organisationen Tourismusverband Südtirols Süden und Südtiroler Weinstraße, welches den Anwesenden mit eindrucklichen Präsentationen veranschaulicht wird. Die Bürunion der beiden Organisationen wird immer wieder als sehr gutes Beispiel für die optimale Nutzung von Synergien genannt.

Im Focus des Treffens stand eine verstärkte Zusammenarbeit mit den Bezirksgemeinschaften Überetsch-Unterland und Salten-Schlern, deren Präsidenten Oswald Schiefer und Albin Kofler dies auch ihrerseits bekräftigen.

Am Ende entsteht eine rege Diskussion. Positive Stimmung und Absichtserklärung für engere Zusammenarbeit bilden den Grundtenor.

Die Veranstaltung wurde mit einer anschließenden Führung in Begleitung von Obmann Leo Tiefenthaler durch die neuen Gebäude der Kellerei Tramin und einer Weinverkostung mit passendem, herbstlichem Büffet erfolgreich abgeschlossen.